

Str. 101. *a.* Die Scholien in der C. A. मरुताम् = देवानाम्.

Str. 102. *b.* Die Scholien in der C. A. उपनतः समीपवर्ती मणि-
बन्धो राजाभिषेको यस्य । तस्मिन्.

Str. 103. *b.* नामाङ्कुरावणाशर « Rāvana's Pfeile, die mit seinem
Namen bezeichnet waren ».

Str. 104. *b.* रक्सुत = सुग्रीव ।

IX. GESCHICHTE DES VIDÜSHAKA.

Str. 15. *a.* चिरप्रविष्ट । चिर hat hier wohl die Bedeutung « nach
langer Zeit ».

Str. 19. *b.* Brockhaus: सत्प्रयायिनीम्, vgl. jedoch « Zeitschrift
f. d. K. d. M. » Bd. IV. S. 364. §. 21.

Str. 21. *b.* Br. वेगसब्रह्मचारिणीम्, eine Handschrift wie wir, eine
andre: °चारिणास्, eine dritte: °चारिणाम्. Ich übersetze die ganze
Strophe auf folgende Weise: « welches, nachdem es den Flug des
Garuda, seines Studienkameraden in der Geschwindigkeit, gesehen
hatte, diesem (dem Fluge) mit bis zu den Mundwinkeln erhobenen
Füssen in der Luft gleichsam oblag ».

Str. 22. *a.* Die Handschriften und Br. पर्यन्ता ।

Str. 27. *a.* Das Compositum ist in zwei Adjectiva zu zerlegen:
पिहितद्वार « einer, der die Thore verschlossen hat », und कृतप्राका-
रगुप्ति « einer, der an der Ringmauer Wachen ausgestellt hat ». Brock-
haus: « sie schlossen die Thore der Stadt, die rings mit festen
Wällen geschützt war ».

Str. 29. *b.* मकारवीहृतदिमोक् « einer, in dem ein Irresein in
den Weltgegenden durch den grossen Wald bewirkt worden war ».

Str. 30. *a.* गति « Ausweg, Mittel zur Rettung ». Brockhaus: « da
er keinen andern Weg erspähen konnte ».